



Unser Reingers

Nachrichten aus der Gemeinde

4
2022

INHALT

Informationen aus der Gemeinde

Bericht des Bürgermeisters
Seite 02 - 05

Bericht aus dem Gemeinderat
Seite 05 - 06

Ehrungen/Jubiläen/Geburten
Seite 08 - 11

Dorferneuerungsvereine
Seite 12 - 15

TBE/Kindergarten/Volksschule
Seite 17 - 21

Bike.Fit Union
Waldviertel - Seite 23

Archiv
Seite 29

Neubistritzer Bergland
Seite 30 - 31

Mutterberatung/Silofolien
Seite 34

Ärztendienst
Seite 35

Ein besinnliches
Weihnachtsfest
und alles Gute
im Neuen Jahr

wünscht das
Team der
Gemeinde
Reingers

Illmanns
Foto: DOERN Illmanns

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber: Gemeinde Reingers, vertreten durch
Bgm. Andreas Kozar, p.A. Gemeindeamt Reingers, 3863 Reingers 81
Telefon: 02863/8208, Mail: gemeinde@reingers.at, I: www.reingers.gv.at
Layout: Werbewürze, 3874 Schlag, www.werbewuerze.at
Druck: Druckvermittlung Buschek, 3851 Kautzen



WERTE GEMEINDEBÜRGER/INNEN, LIEBE JUGEND!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Schlagzeilen wie „Krieg“, „Teuerungswelle“, „Energieknappheit“, „Klimawandel“, „Kriegs-, Klima- und Wirtschaftsflüchtlinge“ landen täglich in unseren Wohnzimmern. Zum Glück hat die Corona-Pandemie ihren Schrecken verloren, sodass wenigstens wieder ein Alltag ohne Einschränkungen möglich ist.

Mit dem Bestreben, künftig verstärkt auf Alternative Energie zu setzen, entkommen wir nicht nur der Abhängigkeit von der Willkür aggressiver Kriegstreiber, sondern wir tragen dadurch automatisch zu einer Eindämmung der Folgen des Klimawandels bei. Weil uns die Sonne keine Rechnung schickt, trifft uns auch die Kostenexplosion am Energiesektor nicht in dem Ausmaß wie zu 100 % vom Netz abhängige Konsumenten.

In Anbetracht dieser globalen Krisen dürfen wir uns glücklich schätzen, in einer Region beheimatet zu sein, die uns vor vielen der oben angeführten Krisen schützt bzw. vor massiven Auswirkungen zum Beispiel der Klimakrise bewahrt. Dadurch konnte wieder einiges abgearbeitet werden.

Am 12. September haben wir mit den Mitarbeitern der Abt. Schutzwasserbau des Amtes der NÖ Landesregierung die in der Gemeinde anstehenden Baustellen besichtigt.

Nach der Gemeindevorstandssitzung am 14. September fand am 17. September die 80er und 90er Party in der Hanfhalle statt. Am 20. September fand für die Mitglieder der Wahlbehörden die Schulung durch die Bezirkshauptmannschaft Gmünd statt.

Am 23. September verabschiedeten wir Tanja Widhalm von der Tagesbetreuungseinrichtung Reingers. Frau Widhalm möchte sich auf eigenen Wunsch beruflich verändern. Wir wünschen ihr für ihren weiteren beruflichen Weg alles Gute!



Am Tag vor dem Erntedankfest in der Hanfhalle feierte die Gemeinde Horni Pena den traditionellen Michaelikirtag, an dem ich teilnehmen durfte. Am 29. September galt es, nach der Gräbenräumung in Leopoldsdorf bestehende Ungereimtheiten aus dem Weg zu schaffen und gleichzeitig eine Baustelle der Abt. Wasserbau in Illmanns zu besichtigen.

Am 2. Oktober feierte Leopoldsdorf den im Rahmen der Dorferneuerung errichteten Spielplatz.



Die kleinen Gäste waren von Anfang an von der neuen Anlage begeistert. Maria Forstner, die Landesobfrau der Dorferneuerung Niederösterreich und ich konnten uns bei allen Freiwilligen, die in mehreren hundert Arbeitsstunden das Projekt zum Erfolg werden haben lassen, bedanken. Der Obfrau Anita Frasl gebührt in diesem Zusammenhang besonderer Dank! Am 6. Oktober fand der 2. Workshop im Rahmen der Erneuerung unserer Tourismusstrategie statt. Am Sonntag, den 9. Oktober wählten die Österreicher:innen einen Bundespräsidenten. Ich bedanke mich bei dieser Gelegenheit bei allen Gemeindebürger:innen, die an der Wahl teilgenommen haben und vor allem bei all Jenen, die sich als Mitglieder der Wahlbehörden zur Verfügung gestellt haben.

Am 12. Oktober nahmen Vizebgm. Lendl und ich an der Generalversammlung des Vereins „NÖ Kinderbetreuung“ in Grafenschlag teil. Der Verein verfügt derzeit über ein Budget von über einer Million Euro und finanziert sich über Förderungen des Landes sowie über Beiträge der Eltern und der Gemeinden. In der Gemeinde Vitis wird ab 2024 eine Kleinkindergruppe der NÖ Kinderbetreuung starten.

Am Freitag, den 14. Oktober fuhren Cornelia JOSEF, die beiden Jugendgemeinderäte Michael Habison und Florian Hirsch mit mir nach Tulln, um die Auszeichnung als Jugend-Partnergemeinde zu erhalten. Das abwechslungsreiche Programm gefiel allen Teilnehmern und spornt an, weiter aktiv die Jugendarbeit zu betreiben.



Das Abschnittsfeuerwehrkommando hat tags darauf die in der Gemeinde vorhandenen Feuerwehrhäuser und -fahrzeuge inspiziert. Außer geringfügigen Beanstandungen wurden sämtliche Einrichtungen für in Ordnung befunden.

Kurz vor Beginn der Bauarbeiten am Güterweg „Hirschenschlag hintaus“ wurden am 17. Oktober restliche Fragen, vor allem die Entwässerung betreffend, mit Ing. Liebhart von der NÖ Agrarbezirksbehörde geklärt. Eine von der Wirtschaftskammer Niederösterreich zu 100 % geförderte Beratung erfolgte am 18. Oktober in der Küche des Freizeitentrums. Eine gelungene Veranstaltung fand am 22. Oktober im Theater- und Feriendorf Königsleithn statt. Unter dem Titel „Raus aus dem Öl“ hat die Klimawandelanpassungsregion (KLAR-Region) Experten zum Thema eingeladen, die interessante Vorträge gehalten haben und an den Infoständen den Besuchern ihre Fragen beantwortet haben. Am Abend fand im „Hanfkino“ des Freizeitentrums die Österreichpremiere des Films „Neubistritz im Schatten des Krieges“ statt. Aufgrund des ungeahnten Besucheransturms haben wir den Film am 02.11.2022 in der Volksschule ein zweites Mal gezeigt.

Am 24. Oktober fand eine Vorbesprechung zum Auswahlverfahren für die Kinderbetreuerin im Kindergarten mit den beiden Kindergartenpädagoginnen und dem vom Gemeinderat bestimmten Auswahlgremium statt. Am 28. Oktober gab es ein Treffen mit den Vereinen und Feuerwehren der Gemeinde hinsichtlich der Benefiz-Veranstaltungen in der Vorweihnachtszeit.

Das Wochenende 29./30. Oktober 2022 stand im Zeichen des 15. Grenzüberschreitenden Schlittenhunde-Wagenrennens. Beim davor stattgefundenen Trainingslager des Burgenländischen Schlittenhundesportclubs war der Campingplatz mitsamt den Nebenflächen bis auf den letzten Platz gefüllt. Vielen Dank in diesem Zusammenhang bei allen Bewohnern und Grundeigentümern sowie der Jägerschaft für das Verständnis.

Am 9. November erfolgte die Voranschlagsberatung der Aufsichtsbehörde mittels Onlinekonferenz. Die Steigerungen im Energiesektor und die angenommenen Erhöhungen der Personalkosten drücken dem nächsten Budget ihren Stempel auf. Dennoch können dank der Entlastungspakete von Bund und Land die Vorhaben der Gemeinde größtenteils in Angriff genommen bzw. weitergeführt werden. Tags darauf erfolgte mit dem Obmann des Tourismusausschusses und der Standortleitung des Hanfdorfes die Saisonabschlussbesprechung.

Traditionell haben wird den Landesfeiertag am 15. November genutzt, um mit der Belegschaft Ganslessen nach Leopoldsdorf zu gehen. Der dritte Workshop zur Überarbeitung der Tourismusstrategie war mit Prok. Hofbauer von der Destination Waldviertel und Willi Erasmus von der Thayarunde prominent besucht. Dementsprechend war auch das Ergebnis. Willi Erasmus teilte mit, dass die Gemeinden der Thayarunde einstimmig beschlossen haben, die Gemeinde Reingers zu kooptieren, was für unsere Gemeinde sicher von Vorteil sein wird.

Bei der Beratung der NÖ Landesregierung am 17. November zum neuen Kinderbetreuungspaket wurde eindeutig festgestellt, dass wir trotz geänderter Gesetzeslage keine baulichen Maßnahmen umsetzen müssen und die Kindergartengruppe sowie die Kleinkindgruppe das ausgeweitete Angebot abdecken werden können.

Am 19. November haben sich die neu hinzugekommenen Jahrgänge über Initiative der beiden Jugendgemeinderäte Florian und Michael im Jugendraum

zum Punschkochen getroffen. Der Restbestand wurde kurzerhand nach der Abendmesse an die Kirchenbesucher verkauft.

Am Mittwoch, den 23. November fand das Hearing mit den in die Endrunde gelangten Bewerberinnen für die Aufgabe einer Kinderbetreuerin im Kindergarten statt. Es war dies kein leichtes Unterfangen, alle drei Damen hätten es sich verdient, aufgenommen zu werden. Durchsetzen konnte sich letztendlich Sandra Kainz aus Hirschenschlag.

Am 24. November fand in Horn ein Frühstück mit der Region statt, bei der die Landesräte Danninger, Eichtinger und Schleritzko sowie Gemeindebundpräsident Pressel über aktuelle Entwicklungen berichteten.



Foto: H. Schwameis, MeinBezirk.at

Zwei hochkarätige Vorträge zum Thema „Energie“ und „Breitband“ organisierte Herr Bezirkshauptmann Mag. Grusch für die Bürgermeisterkonferenz am 25. November.

Weil die Lehrpfad- und Themenwegtafeln in der Gemeinde zum Teil beschädigt, zum Teil von der Witterung beeinträchtigt bzw. nicht mehr zeitgemäß erscheinen, hat der Gemeindevorstand die Fa. pronatour beauftragt, ein Konzept zu erarbeiten, wie diese Themenwege (Weg des 20. Jahrhunderts, Hanfpfad, Erholungswald „In der Hölle“) zeitgemäß überarbeitet werden könnten. Hierzu fand am 30. November ein erster Workshop statt.

Werte Gemeindebürger:innen, ich wünsche Ihnen ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest, das heuer nicht allen Europäern vergönnt sein wird. Ich bedanke mich bei Allen, die sich in irgendeiner Art und Weise in das Gemeinwesen einbringen. Jeder Handgriff, jede Geste, jede Minute, die Sie in die Gemeinschaft investieren, kommt allen Mitmenschen zugute und hält unsere Gemeinschaft in Schuss.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie gesund ins neue Jahr 2023 starten, dann wird es ein Leichtes sein, all Ihre

Pläne und Ziele erreichen zu können!

Euer

Andreas Kozar

**Erst wenn Weihnachten im Herzen ist,
liegt Weihnachten auch in der Luft.**

(William Turner Ellis 1845-1925,
Abgeordneter im US-Repräsentantenhaus)

GEMEINDERATSSITZUNG

In der Gemeinderatssitzung am Freitag, den 23. September hat der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss gefasst, die Lohnverrechnung für Bedienstete und Mandatare künftig über gemdat NÖ abwickeln zu lassen, weil die Stadtgemeinde Litschau, die bisher diese Dienstleistung erbracht hat, den bestehenden Vertrag gekündigt hat.

Um die Kassenverwalterin künftig zu entlasten, hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, für die Buchhaltung der sechs Wasser- bzw. Abwassergenossenschaften eine Buchhaltungskraft im Ausmaß von fünf Wochenstunden aufzunehmen.

Für die Änderung der Gemeindegrenzen zwischen den Gemeinden Litschau und Reingers (Weite Wiese) wurde eine Entwidmungsverordnung beschlossen, mit der das Weggrundstück aus dem Öffentlichen Gut der Gemeinde Reingers entlassen wurde.

Der Gemeinde wurde von einem Rechtsanwalt eine Datenschutzverletzung vorgeworfen und dafür ein Schadenersatz für dessen Mandantin in Höhe von € 100,00 und ein Honorar in Höhe von € 90,00 in Rechnung gestellt. Weil der Besuch der Website durch die IP-Adresse nicht nachgewiesen werden konnte, sondern offensichtlich ein Webcrawler im Einsatz war, konnte auch kein persönlicher Schaden nachgewiesen werden, sodass der Gemeinderat die erhobenen Ansprüche bisher erfolgreich abgelehnt hat.

Aufgrund der laufend steigenden Indexwerte mussten auch die Kindergartengebühren auf folgende Werte angehoben werden: Beschäftigungsbeitrag € 13,39 pro Monat und Busbeitrag € 26,86 pro Monat. Die Beträge wurden ausschließlich mit dem VPI 2005 wertangepasst, es erfolgte keine Rundung bzw. darüber hinausgehende Anhebung.

Damit das Güterwegprojekt „Hirschenschlag hinaus“ realisiert werden konnte, hatte der Gemeinderat eine in der Beitragsgemeinschaft bereits fixierte Vereinbarung zu beschließen. Eine Teilfläche des Grundstücks Nr. 72 wurde von der Gemeinde zum Preis von € 2,00 pro m² angekauft, um nach der Vermessung in das öffentliche Gut übernommen werden zu können. Für die Erstellung des Themenwegkonzepts wurde die Fa. Pronatour zum Preis von € 1.900,00 netto beauftragt.

Die Friedhofsgebührenordnung wurde über Empfehlung der Aufsichtsbehörde anlässlich der erforderlichen Wertanpassung zur Gänze neu erlassen. Auch bei diesen Gebühren erfolgte außer der Wertanpassung keine Anhebung der Gebühren. Für die Herstellung der Hochwassersicherheit am Gemeindeteich „Neuer Teich“ in Illmanns wurde beim Land Niederösterreich um finanzielle und technische Unterstützung angesucht.

Die frei gewordene Gemeindewohnung Reingers 43, TOP 2 wurde an Frau Selina Haller vermietet. Einstimmig beschlossen hat der Gemeinderat weiters, künftig das Glasfasernetz (passiv) selbst zu betreiben und sich nicht eines Dienstleisters zu bedienen. Für den Anschluss des Volksschulgebäudes an das Glasfasernetz wurden die Aufträge in Höhe von € 40.000,00 an die Fa. Talkner (Erdbau) bzw. Leyrer + Graf (Aktivierung) vergeben. Das Projekt im Rahmen des Programms „Breitband Austria Connect 2019“ wird mit 90 % vom Bund unterstützt.

Für die Erweiterung des Campingplatzes (Stromanschluss 50 kW, Verzählung der Stromkästen, Stromtankstelle, Stellplatzerweiterung samt Chais) wurde ein Gestaltungsauftrag in Höhe von € 3.000,00 netto vergeben.

Für die Sanierung der Küche und des Lagerraums im Freizeitzentrum wurden die Aufträge an heimische Unternehmen vergeben. Diese beinhalten Strom- und Wasserleitungsinstallationen, Fenstertausch in der Küche sowie Tischlerarbeiten im Bereich des Lagerraums. Die Hundeabgaben wurden aufgrund der gestiegenen Verbraucherpreisindizes einer Wertanpassung unterzogen (Beschluss einstimmig). Ein Schuppenabteil im Gebäude Reingers Nr. 81 (Gemeindeamt) wurde an die Fa. Hubinger vermietet. Weil die Gemeinde Reingers als bisher einzige Gemeinde der Kleinregion nicht dem „Natur im Garten“-Bündnis angehört hat, hat der Gemeinderat mehrstimmig den Beitritt zu „Natur im Garten“ beschlossen.

Andreas Kozar

UNSERE JUGEND

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Unsere Gemeinde wurde als „Jugend-Partnergemeinde 2022-2024“ verifiziert. Zu diesem Anlass wurde nach Tulln eingeladen, um dieses Ereignis zu feiern und von Landesrätin Teschl-Hofmeister eine Zusatz-Ortstafel entgegen zu nehmen.

Am 19. November veranstalteten die beiden Jugendgemeinderäte Florian und Michael gemeinsam mit der Jugend ein Tee-, Punsch- und Glühweinkochen in Reingers. Der Termin wurde gleich genutzt, um jüngere Jahrgänge einzuladen und ihnen den neuen Jugendraum zu präsentieren und anzubieten.



Während des gemütlichen Nachmittags entstand die Idee, nach der Heiligen Messe am Abend die Getränke im Pavillon am Dorfplatz gegen eine freie Spende auszuschenken.



In diesem Sinne eine Frohe Adventszeit.

Hirsch Florian u. Habison Michael
Jugendgemeinderäte



Fotos: Jugend Reingers

Einladung zum Gesundheits-Treff

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes

Die Gemeinde Reingers und die Community Nurse möchten mit regelmäßigen Treffen eine weitere Aktivität für Senioren, Pensionisten und vor allem für pflegende Angehörige schaffen.

Mittwoch, 25. Jänner 2023 um 15:00 Uhr
„Miteinander Zeit verbringen“

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Lisa Longin
Community Nurse

Andreas Kozar
Bürgermeister




Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

Haustechnik
HAUER
GesmbH
www.gwhhauer.at



Herzlichen Dank
für die gute Zusammenarbeit
und das entgegengebrachte Vertrauen.

Das Team der Firma Hauer
wünscht Ihnen und Ihren Lieben
ein besinnliches Weihnachtsfest!

Bahnhofstraße 7
A-3874 Litschau
02865 / 342, office@gwhhauer.at

■ WÄRMEPUMPEN ■ HEIZUNGEN ■ SOLARANLAGEN ■ SANITÄRANLAGEN



Spenglermeisterbetrieb
STRAKA

„Prefa“-Dacheindeckungen
Dachsysteme und Fassaden
Flachdachabdichtungen mit Folien

3863 Leopoldsdorf 10 Tel.: 0664 / 106 80 13
E-Mail: ernst.straka@aon.at Fax: 02863 / 85 01

entgeltliche Einschaltungen

STEINERNE HOCHZEIT

Mit etwas Verspätung haben die Gemeindevertreter Frau Marie und Herrn Christian Neuwirth aus Reingers zu deren Steinernen Hochzeit gratuliert. Das Paar ist seit 67,5 Jahren verheiratet.

Neben den Kriegswirren musste Herr Neuwirth 1945 sein neben Reingers liegendes Heimatdorf Reichers (heute Tschechien) verlassen und sich mit seiner Frau eine neue Existenz aufbauen. Fleiß, Arbeit und Bescheidenheit hat die Beiden seit jeher ausgezeichnet. Laute Worte fallen nur deshalb, weil Herr Neuwirth nicht mehr gut hört, ansonsten verstehen sich Herr und Frau Neuwirth prächtig.

Passend zum Anlass gab es von der Gemeinde ein „Billett“ aus Waldviertler Granit. Seitens des Landes

überbrachte Mag. Hadmar Senk in Vertretung des Bezirkshauptmannes die besten Wünsche der Landeshauptfrau.



Foto: Gemeinde Reingers

90. GEBURTSTAG

Herr Heinrich Böhm, Leopoldsdorf beging am 26. November 2022 seinen 90. Geburtstag.

Bürgermeister Andreas Kozar und GGR und Ortsvorsteher Franz Inhofner überbrachten im Namen der Gemeinde Reingers die allerbesten Glückwünsche.



Foto: Gemeinde Reingers

Freitag
PHOTOGRAPHY
Hochzeiten | Events | Reportagen

Meine Fotos entstehen mit Leidenschaft, Kreativität, Emotion und Perfektion für einzigartige Bilder.

Christian Freitag | Grametten 14 | A-3863 Reingers
+43(0)664 13 13 631 | info@foto-freitag.at | www.foto-freitag.at

entgeltliche Einschaltung

GEBURTSTAGSJUBILÄEN



93. Geburtstag

ORTAR Maria
am 24.01. - Illmanns

NEUMAIER DR. ELISABETH
am 23.03. - Reingers

88. Geburtstag

UITZ Maria
am 22.02. - Reingers

86. Geburtstag

SCHÖLM Heinrich
am 09.03. - Grametten

84. Geburtstag

NADER Josef
am 30.03. - Leopoldsdorf

83. Geburtstag

BIEDERMANN Marie
am 01.01. - Illmanns

BÖHM Mathilde
am 04.01. - Grametten

STARK Marie
am 17.01 - Illmanns

BÖHM Elfriede
am 21.03. - Illmanns

82. Geburtstag

SCHMITMAIER Johann
am 16.01. - Hirschenschlag

81. Geburtstag

PÖHN Erich
am 07.02. - Reingers

SCHULNER Sieglinde
am 28.02. - Reingers

MÜLLNER Josefina
am 05.03. - Hirschenschlag

ADLER Ernst
am 17.03. - Reingers

80. Geburtstag

ULLRICH Helga
am 11.02. - Reingers

BÖHM Hildegard
am 21.02. - Leopoldsdorf

ADLER Chistel
am 15.03. - Reingers

HOCHZEITSJUBILÄUM

Silberne Hochzeit (25 Jahre)

KAINZ Karl und Barbara
am 12.02. - Reingers

Die Gemeindevertretung entbietet allen Jubilaren die besten Glückwünsche und hofft, dass Ihnen noch viele schöne und glückliche Jahre bei bester Gesundheit und Zufriedenheit beschieden sind.

WIR TRAUERN UM UNSEREN VERSTORBENEN

PREININGER Uwe Peter
Hirschenschlag 34, verst. am 14.10.2022
im 76. Lebensjahr

Die Erinnerung an einen Menschen
geht nie verloren, wenn man
ihn im Herzen behält!



BESTATTUNG INGHOFFER

Die Bestattung Inghofer übernimmt ab dem 16. Dezember 2022 die Aufgaben des Bestatters in unserem Gemeindegebiet, weil die Bestattung Glaubauf aus Litschau mit Wirkung vom 15. Dezember 2022 ihre Tätigkeit einstellt.

Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns bei Familie Glaubauf für die jahrzehntelange, einfühlsame und pietätvolle Tätigkeit!

Robert Inghofer ist seit rund 30 Jahren im Bereich der Bestattung tätig. Mit seiner Erfahrung und seinem Einfühlungsvermögen hilft er Angehörigen in schwierigen Zeiten notwendige Schritte zu setzen und einen würdevollen Abschied zu gestalten.

Schon mit 24 Jahren arbeitete Robert beim örtlichen Bestatter in Heidenreichstein mit und wuchs in Folge mehr und mehr in das Unternehmen hinein. Im Jahr 2002 legte er die Bestatterprüfung erfolgreich ab und übernahm 2009 nach der Pensionierung seines Arbeitgebers das Unternehmen selbst. Insgesamt arbeiten mehr als 10 durchwegs erfahrene Mitarbeiter im Betrieb, die als Träger und Vorbeter beziehungsweise als Unterstützung bei Abholungen und Überstellungen tätig sind.

Der Verlust eines geliebten Menschen ist eine Ausnahmesituation, in der ein guter Bestatter die Angehörigen bei der Hand nimmt und ein Stück des Weges begleitet. In diesen schweren Stunden ist es wichtig mitzufühlen, aber nicht mitzuleiden, um beim Treffen



von wichtigen Entscheidungen zu helfen und die nötigen Schritte für die Trauerfeier und die Bestattung zu organisieren.

Unter unserer Festnetznummer sind wir rund um die Uhr für Sie erreichbar! Für Trauergespräche kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Robert Inghofer
Kleinpertholz 18
3860 Heidenreichstein

Tel: 02862 52550
buero@bestattung-inghofer.at
www.bestattung-inghofer.at

HERZLICH WILLKOMMEN CHRISTIAN

Am 01. September 2022 wurde Christian, Sohn von Wolfgang Kreuzer und Christina Sazma, Hirschenschlag, in Zwettl geboren. Bürgermeister Andreas Kozar und Vizebürgermeisterin Stefanie Lendl gratulierten im Namen der Gemeinde Reingers recht herzlich.



Foto: Gemeinde Reingers

SARAH

Sarah, Tochter von Sebastian und Karin Neuwirth, Hirschenschlag, erblickte am 12. September 2022 in Zwettl das Licht der Welt.

Die allerbesten Glückwünsche zu diesem freudigen Ereignis überbrachten Bürgermeister Andreas Kozar und Vizebürgermeisterin Stefanie Lendl.



Foto: Gemeinde Reingers

LUIS JOHANN

Am 19. September 2022 erblickte Luis Johann, Sohn von Martin Schmitmaier und Irene Temper, Hirschenschlag, ebenfalls in Zwettl das Licht der Welt.

Auch hier überbrachten Bürgermeister Andreas Kozar und Vizebürgermeisterin Stefanie Lendl die allerbesten Glückwünsche.



Foto: Gemeinde Reingers

Wenn Träume Hand und Fuß bekommen
und aus Wünschen Leben wird,
dann kann man wohl von einem Wunder sprechen.

Mögen die jungen Erdenbürger auf ihrem Lebensweg stets
Gesundheit, Glück und Erfolg begleiten!

DORFERNEUERUNG ILLMANNS

Ein kurzer Rückblick über die Veranstaltungen und geleisteten Arbeiten der letzten Monate im Jahr 2022.

Am 1. Mai wurde der Maibaum aufgestellt, anschließend gab es wie gewohnt ein gemeinsames Hendl-essen im Feuerwehrhaus.

Coronabedingt konnte nach 2 Jahren Pause wieder ein gemeinsamer Heurigenbesuch durchgeführt werden. Dieser führte uns heuer zum Mostheurigen Mader nach Grametten, wo wir recht herzlich aufgenommen wurden und wir auch einige gemütliche Stunden verbrachten.

Weiters wurde der Dorfgraben am Dorfplatz 4-mal gemäht und von der Familie Kozar wurden die Pflastersteine vor dem Dorfzentrum und bei der Brücke vom Moos gereinigt. Ein besonderer Dank an alle Frauen für die Blumenpflege.



Am 26. November wurde der Illmannser Adventbeginn mit Glühwein und Punsch abgehalten.



Weiters fand am 8. Dezember die Weihnachtsfeier im Feuerwehrhaus statt.

Im Namen des DEV Illmanns wünsche ich allen ein frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins neue Jahr.

Manfred Dolezal, Obmann

Fotos: DEV Illmanns

HANSA FLEX
Systempartner für Hydraulik

**Mobiler Hydraulik
Sofortservice/Notdienst**

- Demontage, Anfertigung und Montage von Hydraulik- Schlauchleitungen und Rohren
- Schneide-/Schälgerät und Schlauchpresse an Bord
- Umfangreiches Ersatzteilsortiment: Kupplungen, Verschraubungen, Adapter und Rohrschellen

Hrubant Jürgen, Griesbach 27, 3874 Haugschlag
24/7 erreichbar **0660/5700154**

entgeltliche Einschaltung

DORFERNEUERUNG HIRSCHENSCHLAG

Unser Langzeitprojekt "Kinderspielplatz NEU" wurde erfolgreich zu Ende gebracht. Danke an alle, die mitgeholfen haben – besonderer Dank an unseren örtlichen Tischler Martin, der eine Aufstiegshilfe und ein Geländer für die bunte Rutsche produziert, mit ern-

tem Blick montiert und auch gleich einen Funktionstest durchgeführt hat. Dann erst kamen die Kinder an die Reihe...



Und heuer ist es wieder soweit: Es gibt den traditionellen **Punschstand am 23.12.** bei der Kapelle!

Die Häuser in Hirschenschlag und Kleinhirschenschlag wurden bzw. werden ab 1. Dezember wieder mit den Ziffern 1 bis 24 geschmückt und so soll Weih-

nachtsstimmung im Ort einkehren.

Wir wünschen allen BewohnerInnen unserer Gemeinde friedliche Weihnachten, Gesundheit und ein gutes "2023er"!

Gerhard Lechner, DEV HS

ERDBAU TRANSPORT BAUSTOFFHANDEL

POLT

GMBH

www.poltgmbh.at

entgeltliche Einschaltung

WALDVIERTLER
HANDWERKSQUALITÄT
auf höchstem Niveau ...

Wir schaffen aus Holz Werte, die nicht nur ein Leben lang erhalten bleiben, sondern auch nichts an Schönheit verlieren.

Tischlerei Michael Weinstabl
WALDVIERTLER HANDWERKSQUALITÄT

Bau- & Möbeltischlerei . Entwurf & Maßanfertigung
Massivholzstiegen . Saunabau . Objektbau
Leopoldsdorf 79 . A-3863 Reingers
T: +43 2863 / 8483 . E: office@weinstabl.co.at
www.weinstabl.co.at

DORFERNEUERUNG LEOPOLDSORF

Das Jahr 2022 war ein sehr ereignisreiches Jahr für den DEV Leopoldsdorf:

Am 17. März gab es im Zuge der Jahreshauptversammlung einen Wechsel der Vorstandsmitglieder, allen voran löste Anita Frasl Wilma Weinstabl als Obfrau des DEV Leopoldsdorf ab, Obfrau-Stellvertreter blieb Gottfried Straka. Die Funktion des Kassiers übernahm Herbert Scherzer, sein Stellvertreter wurde Franz Inhofner. Karina Eggenberger übernahm mit ihrer Stellvertreterin Cornelia Überreiter die Funktion der Schriftführerin.

Der neue Vorstand möchte sich auch auf diesem Wege nochmals bei den ehemaligen Vorstandsmitgliedern für Ihre geleistete Arbeit herzlichst bedanken!

Neben diesen personellen Änderungen ist heuer in Leopoldsdorf sehr viel passiert:

Das größte und arbeitsintensivste Projekt war die Errichtung des Spielplatzes, der am 2. Oktober 2022 feierlich eröffnet werden konnte und seitdem für Groß und Klein frei zugänglich ist. Um so ein Projekt umsetzen zu können, bedarf es zahlreicher helfender Hände, die insgesamt über 600 Arbeitsstunden geleistet haben, und der finanziellen Unterstützung der Gemeinde und des Landes NÖ.

Ein ebenso umfangreiches Unterfangen war die Renovierung der Räumlichkeiten der ehemaligen Raika und des ehemaligen FF-Hauses, welche zum Veranstaltungsraum des DEV Leopoldsdorf umfunktioniert wurden.

Neben diesen zusätzlichen Arbeiten wurden auch zahlreiche Instandhaltungsarbeiten rund um den Dorfteich und die alljährliche Müllsammelaktion im Dorfzentrum und entlang der Zufahrtswege nach Leopoldsdorf durchgeführt.

All diese Tätigkeiten konnten nur deshalb so intensiv betrieben und zum Abschluss gebracht werden, da wir viele frisch pensionierte Mitglieder haben, die dazu bereit waren, ihre neu gewonnene Freizeit dem DEV zu widmen.

Leider musste sich der DEV heuer von seinem Gründer und 40-jährigen Obmann Franz Weinstabl für immer verabschieden. Ihm zu Ehren wurde die Sitzgruppe beim neuen Spielplatz gewidmet.

Nach zweijähriger coronabedingter Pause konnte heuer wieder ein Maibaumaufstellen, ein Anfischen, eine Sonnwendfeier und ein Sommerfischen veranstaltet werden. Auch der Nikolaus und seine Krampusse wurden vom DEV Leopoldsdorf eingeladen, um die braven Kinder zu beschenken. Um das Jahr 2022 angemessen ausklingen zu lassen, wird es am 30. Dezember 2022 wieder den bewährten Vorsilvesterpfad in Leopoldsdorf geben, zu dem Sie alle recht herzlich eingeladen sind.

Der DEV Leopoldsdorf bedankt sich ganz herzlich bei den freiwilligen Helfern und -innen für die geleisteten Arbeiten und wünscht allen Bewohnern ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023!

Anita Frasl
Obfrau

**WINTERGÄRTEN,
STIEGEN, STIEGENVERKLEIDUNGEN,
GELÄNDER, BALKONE, TORE, TÜREN,
KASTENFENSTER, HOLZWAREN, uvm.**

HOUSCHKO HOLZ
3874 Litschau, Saaß 34, Telefon: 02865/8465
info@houschko.at, www.houschko.at

**HOUSCHKO
HOLZ ECHT SCHÖN**

entgeltliche Einschaltung

entgeltliche Einschaltung



STARK GmbH
Elektro & Kälte

Photovoltaik | Elektroware | Installation | TV-Geräte und Unterhaltungselektronik
Kältetechnik | Klimatechnik | Reparaturen

RED ZAC
Elektronik. Voller Service.

MEMBER OF THE
ELECTRONICS BRANCH

Wir wünschen unseren Kunden
FROHE WEIHNACHTEN
und einen guten Start ins neue Jahr
Wolfgang Stark und sein Team

Waidhofenerstraße 10 | A-3860 Heidenreichstein | 02862 / 526 88 | hstein@elektro-stark.at
Stadtplatz 67 | 3874 Litschau | 02865 / 303 | hstein@elektro-stark.at

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8 - 12 & 14 - 18 Uhr | Samstag: 8 - 12 Uhr
In Litschau ist Mittwoch Nachmittag geschlossen!

www.elektro-stark.at



Riedl's Bikes
Verkauf - Verleih
Werkstatt

Riedl's GenussWelt
Restaurant & Kaufhaus

Unser Team wünscht frohe
Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wir bedanken uns herzlich für die entgegengebrachte Treue und freuen uns, Sie weiterhin in der Genusswelt begrüßen und kulinarisch verwöhnen zu dürfen!

Denken Sie an Ihr Bike.
Ob Service oder Kauf - wir beraten Sie gerne!

Unser Geschenkklipp:
GUTSCHEINE ZUM SPEISEN UND EINKAUFEN!
Einzulösen in der Genusswelt, im Kaufhaus oder im Bike-Geschäft.
Betrag frei wählbar.

Riedl's Genusswelt KG | A-3863 Leopoldsdorf 18
02863 / 8240 | 0664 / 464 10 90
info@genusswelt-riedl.at

Unsere Genuss-Highlights
finden Sie unter:
www.genusswelt-riedl.at

entgeltliche Einschaltungen

NEUES AUS DER TBE REINGERS

Voller Vorfreude auf die stille und trotzdem so aufregende Weihnachts- und Winterzeit geht auch in der NÖ-Kinderbetreuung wieder ein ereignisreiches Jahr zu Ende. In den vergangenen Wochen haben sich Anita und Vanessa wieder leidenschaftlich um ein tolles Rahmenprogramm gekümmert. Gemeinsam wurde schon im Herbst gewerkt, geturnt, getobt und gebastelt. Der Höhepunkt des Jahres war unsere Wichtelwerkstatt mit vielen leckeren Bäckereien und tollen Kreativangeboten für die Kleinsten bis hin zu den größeren Betreuungskindern. Seit einigen Wochen dürfen wir Vanessa als Elementarpädagogin in unserer Einrichtung begrüßen. Gemeinsam mit Anita kümmert sie sich liebevoll um alle kleinen und großen Anliegen!



Mit einem großen Danke an Bürgermeister Andreas Kozar, die Mitarbeiter der Gemeinde Reingers und die vielen ehrenamtlichen Helfer rund um unsere Einrichtung verabschieden wir uns in die Weihnachtszeit und wünschen allen Familien gesunde und frohe Feiertage.

Im neuen Jahr freuen wir uns schon auf ein Wiedersehen und neues Kennenlernen. Jederzeit können Schnuppertermine unter 0680/116 37 85 vereinbart werden.

Anita und Vanessa

Fotos: TBE Reingers



GOTTESDIENSTE WEIHNACHTEN UND ZUM JAHRESWECHSEL

- 24.12.2022 - 16:00 Uhr - Kinder- und Christmette
- 25.12.2022 - 08:00 Uhr - Christtag - Hl. Messe
- 26.12.2022 - 08:00 Uhr - Stephanus - Hl. Messe
- 31.12.2022 - 15:00 Uhr - Wortgottesdienst mit
Jahresschlussandacht
- 01.01.2023 - 09:00 Uhr - Hl. Messe



NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Nach dem ersten Kennenlernen im September, durften wir mit **Waldpädagogin Helene Schicka** einen Waldtag genießen. Es war ein spannender Vormittag mit neuen Entdeckungen, Erfahrungen und Spiele.



Im **Oktober** wurden wir vom **tschechischen Partnerkindergarten** in den Zoo nach Horní Pena eingeladen. Gemeinsame Spiele, Jause und Erkundungen des Zoos standen im Vordergrund.



Die **Laternenwanderung im November** war ein besonderes Highlight für uns alle – wir durften dieses Fest gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien veranstalten.

Wir dürfen uns an dieser Stelle recht herzlich beim Elternbeirat und bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken. Auch für die selbstgebackenen Martinskipferl wollen wir **DANKE** sagen - diese wurden gemeinsam mit Carina Maurer und Karina Frasl-Müllauer im Kindergarten gebacken.



Zur **Adventkranzweihe** haben wir Herrn Pfarrer Probst eingeladen. Die Kinder waren sehr neugierig und hörten gespannt zu, was es zu erzählen gab.



Nun wollen wir uns gemeinsam mit den Kindern auf die **spannende und geheimnisvolle Adventzeit** vorbereiten. Außerdem freuten wir uns sehr auf den Nikolaus und genossen so die Zeit bis Weihnachten.



In der **Adventzeit** haben wir Eltern zum gemeinsamen Singen, Turnen, Backen und kreativen Gestalten eingeladen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine ruhige, besinnliche Adventzeit und ein frohes Weihnachtsfest!

Liebe Grüße aus dem Kindergarten



entgeltliche Einschaltung

SCHULVERBAND REINGERS-HAUGSCHLAG

Verkehrserziehung durch die PI Litschau

Im September besuchte Frau Revierinspektorin

Martina Hawlicek unsere Kinder und übte mit ihnen das richtige Verhalten im Straßenverkehr.



Herbstzeit in der VS Reingers

Fleißig arbeiteten die Kinder in der Herbstwerkstatt. Es wurde gebastelt, gekocht, gelernt und vor allem

stand der Spaß im Vordergrund.



Adventkranzweihe

Eine sehr stimmungsvolle Adventeinstimmung bereitete Frau Kollegin Hinterhoger mit den Kindern

vor. Die erste Kerze am Adventkranz wurde entzündet und aufgeregt sehen die Kinder der Zeit bis Weihnachten entgegen.



Chorgesang

Jeden Freitag findet unter der Leitung von Frau Kathrin Hinterhoger die unverbindliche Übung Chorgesang statt. 13 begeisterte Sänger und Sängerinnen der VS Reingers und Haugschlag nehmen daran teil. Am 18.12. durften unsere Kinder beim Adventsing in der Pfarrkirche Reingers mitwirken.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine ruhige, besinnliche Adventzeit und ein frohes Weihnachtsfest!

Kathrin Hinterhoger, BED,
VL Karoline Hausegger,
VD OSR Andrea Kellner

Fotos: VS Reingers

porsch

raumplaner

Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
Ingenieurkonsultent für Raumplanung und Raumordnung

Örtliche Raumordnungsprogramme
Bebauungspläne

Dipl.Ing. Karl Heinz Porsch

Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH Geografische Informationssysteme (GIS)

A-3950 Gmünd
Stadtplatz 14/1
Fon 02852 - 539 25
www.raumplaner.co.at

Raumverträglichkeitsprüfung
Straßenraumgestaltung
Verkehrsplanung

entgeltliche Einschaltung

Wir wünschen allen Kunden und Freunden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2023!

Wir sagen DANKE für Ihr Vertrauen und Ihre Treue und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!



SHH Installator

haustechnik apfelthaler gesmbh
www.haustechnik-apfelthaler.at

Raiffeisenbank Oberes Waldviertel



**RAIFFEISEN WÜNSCHT
FRÖHE FESTTAGE UND EIN
GLÜCKLICHES NEUES JAHR.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen.at
Impressum, Medienanfragen: Raiffeisenbank, Musterstrasse 00, 0000 Musterhausen

BIKE.FIT UNION WALDVIERTEL



Wieder steht ein Jahreswechsel bevor und ein abwechslungsreiches Jahr geht zu Ende. Am Pumptrack wurden noch im Herbst zwei Logos neu angebracht, die nach den Ausbesserungsarbeiten am Asphalt notwendig waren.



.....und da war dann noch die UltraBikes Challenge Ceskou Kanadou, eine 120 km Mountainbike-Tour durch das „Böhmische Kanada“ mit Start und Ziel in Zvule, Gemeinde Kunzak (Königseck). Ein Dreierteam von Bike.Fit Union Waldviertel (Rene Hirschmann, Bernhard Strohmayer und Erich Mader) nahm dieses Vorhaben in Angriff. Bei mäßig warmem Wetter - ideal zum Biken - aber mit zeitweiligen Regenschauern wurde die kraftraubende 120 km-Runde mit etwa 1900 Höhenmetern geschafft und nach 8 1/2 Stunden wieder das Ziel in Zvule erreicht. Dem Organisator zufolge waren wir das erste Team aus Österreich, das an einer derartigen Veranstaltung in Südböhmen teilnahm.



Das Bike.Fit-Team dankt allen Mitgliedern für das Vertrauen und den Sponsoren für die Unterstützung im Jahr 2022 und wünscht allen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2023.

Erich Mader

Fotos: Bike.Fit

ZT



**VERMESSUNG
DI Weißenböck
Morawek**

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Telefon: 02852 / 531 61 | Fax: DW-31
www.dervermesser.at

entgeltliche Einschaltung

TOLLER ERFOLG FÜR JAN KOLLER

Mit einer besonderen Auszeichnung kam Jan Koller von der „35th AEHT Conference & Competition“ aus Italien zurück. Der Jugendliche gewann bei dem internationalen Koch-Wettbewerb, bei dem 400 Schüler aus 22 Ländern antraten, die Silbermedaille.

Jan's Wurzeln liegen in Hirschenschlag. Derzeit besucht er die vierte Klasse der Höheren Lehranstalt für Fremdenverkehr in Krems, wo er als hervorragender Schüler gilt.

Die jeweiligen Teams – bestehend aus drei Teilnehmern – wurden zusammengelost. So arbeitete Jan mit einem Kollegen aus Litauen und einer Kollegin aus Italien zusammen. Arbeitssprache war Englisch. Die Aufgabenstellung: Es musste ein Drei-Gänge-Menü zubereitet werden, wobei die Zutaten vorgegeben waren. Gekocht wurden unter anderem gefüllte Hasenfiletstreifen mit Fenchelragout und Knödel mit Fleischfülle vom Hasen.

Wir gratulieren Jan zu seinem tollen Erfolg herzlich und wünschen ihm für den weiteren beruflichen Weg alles Gute!

Fotos: zur Verfügung gestellt



Kainz MONTAGEN

Ganz oder gar nicht
OHNE KOMPROMISSE

Wenn es um meine Wohnträume geht,
gibt es für mich nur ein Unternehmen:
KAINZ MONTAGEN !

FENSTER - TÜREN - TORE - WINTERGÄRTEN
PARKETT - SONNENSCHUTZ

www.kainz-montagen.at

3863 Reingers . Leopoldsdorf 24
T 02863.58133 . F DW 14 . office@kainz-montagen.at

entgeltliche Einschaltung

LANDTAGSWAHL 2023

Am Sonntag, den 29. Jänner 2023 findet die Landtagswahl 2023 statt.

Wahlberechtigt sind österreichische Staatsbürger, sofern sie spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Darüber hinaus müssen Sie am Stichtag über einen Hauptwohnsitz in einer niederösterreichischen Gemeinde verfügen.

In der Gemeinde Reingers können Sie von **08:00 bis 11:00 Uhr** in folgenden Wahllokalen Ihre Stimme abgeben:

- Reingers - Volksschule
- Leopoldsdorf - Feuerwehrhaus
- Illmanns - Feuerwehrhaus
- Grametten - Gemeindelokal
- Hirschenschlag - Feuerwehrhaus

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern der Wahlbehörden, die ihre Freizeit unentgeltlich zur Verfügung stellen - was keine Selbstverständlichkeit ist.

Machen Sie von ihrem demokratischen Recht Gebrauch, viele Menschen - auch in Europa- wären über freie Wahlen glücklich.

Gemeindewahlleiter
Andreas Kozar

WASSER FÜR di und mi.

Um die Wasserversorgung für rund 50.000 Einwohner in den Bezirken Waidhofen/Thaya, Gmünd und Zwettl zu erhöhen, haben wir bereits mit dem Bau einer ca. 60 km langen Transportleitung begonnen. Diese wird die Gebiete Krems und Zwettl verbinden und die Wasserversorgung im nördlichen Waldviertel sicherstellen.

Tipp: Nähere Informationen zu EVN Wasser finden Sie auf www.evn.at/wasser

entgeltliche Einschaltung

Sammelsystem neu: UMSTELLUNG GELBER SACK

Ab 1.1.2023 tritt die Novelle zur Verpackungsverordnung in Kraft, wobei dann die gemeinsame Sammlung aller Kunststoffverpackungen im Gelben Sack verpflichtend wird. Das wahlweise **Mitsammeln von Metallverpackungen** wird allerdings **in unserem Bezirk** aufgrund

verschiedener Überlegungen – ein Grund dafür war die finanzielle Schlechterstellung – derzeit **NICHT eingeführt**.

Im Bezirk Gmünd bleibt die Sammlung von Restmüll, Papier und Biomüll unverändert. Aufgrund der Umstellung des Sammelsystems des

Gelben Sackes werden statt bisher Rollen zu sechs Stück nun Rollen zu dreizehn Stück an jeden Haushalt ausgeteilt.

Weißglas und Buntglas sowie Alu- und Weißblechdosen werden wie bisher auf den Sammelinseln gesammelt.

Was gehört nun ab Jänner 2023 in den Gelben Sack?



Verpackungen aus Kunststoff

z.B. Joghurtbecher, Aufstrich- oder Butterbecher, Fleischtassen, Wurst- und Käseverpackungen, Plastik-Tragetaschen, Blisterverpackungen von Tabletten, etc.

Verpackungen aus Materialverbund

z.B. Milch-/Getränkkartons, Chipsverpackungen, Kaffeeverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Fertigsuppenbeutel, Instantkaffeedosen, etc.



Kunststoffverpackungen / Hohlkörper

z.B. PET-Flaschen, Verpackungen für Wasch- und Reinigungsmittel, Shampooflaschen, Speiseöl-Kunststoffflaschen, etc.

Verpackungen aus Styropor

z.B. Styroporchips, Styropordosen, etc.



Verpackungen aus Textil

z.B. Juteverpackungen, Baumwollsackerl für Reis, etc.

Verpackungen aus Holz

z.B. kleine Obststeigen, Tortenschachteln aus Holz, etc.

Verpackungen aus Porzellan, Keramik, Ton & Steingut

z.B. Kosmetiktiegel, Tongefäße für Käsefondue, etc.

Verpackungen aus Kork

z.B. Flaschenverschlüsse, etc.

Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien

z.B. Folien oder Schalen aus Maisstärke, „Bio-Kunststoffverpackungen“, etc.

Ab ins Gelbe

Pfandverordnung

Wir weisen darauf hin, dass ab 2025 die Pfandverordnung in Kraft tritt:

Dann wird für viele Kunststoff- und Metallverpackungen ein Pfand eingehoben, die bis dahin entweder im Gelben Sack oder im Dosencontainer bei den Sammelinseln gesammelt wurden. Wie die Rückerstattung erfolgen soll, steht offensichtlich noch nicht fest.

Das Verpackungssammelsystem wird sich jedenfalls dann wieder grundlegend verändern!



Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Gmünd
Gewerbepark 1 • A-3945 Hoheneich
Telefon: 02852/54 701-0



HEIZKOSTENZUSCHUSS

Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern **einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,- und zusätzlich eine NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,- für die Heizperiode 2022/2023 zu gewähren.**



Der Heizkostenzuschuss kann bis 31. März 2023 beim zuständigen Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Bitte Einkommensnachweis und E-Card mitbringen. Leben mehrere Personen in einem Haushalt, so sind die Einkünfte aller im Haushalt lebender Personen nachzuweisen.

Ausgenommen vom Heizkostenzuschuss sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen.
- Personen, die Sozialhilfeleistungen nach dem NÖ MSG/NÖ SAG beziehen.
- Personen, die in Einrichtungen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind.
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben.



Niederösterreichische Versicherung AG

Hauptplatz 3
3943 Schrems

www.nv.at



Herbert Scherzer

Tel. 0664/80 109 5900
herbert.scherzer@nv.at



Die Niederösterreichische Versicherung

entgeltliche Einschaltung

DER JAHRESRÜCKBLICK 2022

Am Anfang stand das Feuer, danach kam die Vision und mit ihr erwachte vor 6 Jahren zuHaus im Waldviertel.

Machen wir einen Rückblick und sehen uns gemeinsam die einzelnen Projektentwicklungen näher an.

Leerstandbelebung

In enger Zusammenarbeit und mit wirkungsvollen Aktivitäten der Initiative zuHaus im Waldviertel konnten bisher zahlreiche langjährig leer stehende Liegenschaften belebt werden. Gebäude wurden saniert, bewohnbar gemacht und passen wieder in das bestehende Ortsbild hinein. Sind Ihnen ungenutzte Häuser oder Baugründe in der Nachbarschaft bekannt? Informieren Sie uns darüber! Unsere Bereichsexperten kümmern sich im Sinne der Ortsgemeinschaft darum.

Der Projektverlauf CONNECT

Der markante QR-Code Aufkleber an Wegweisesäulen der Wanderwege, Rastplätzen, Infopoints und Orten, wo sich Besucher aufhalten, zeigen Wirkung. Steigende Zugriffszahlen auf das Gemeindevorstellvideo belegen, dass das umgesetzte Projekt verstärkt von Besuchern der Gemeinde genutzt wird. Im Ergebnis kann CONNECT als Erfolg für die Gemeinde angesehen werden.

Helfen Sie mit, kleben Sie mit! Entdecken Sie Stellen in der Gemeinde, die von Besuchern frequentiert werden und Ihrer Ansicht nach der für Ihre Gemeinde wertvolle QR-Code situiert werden sollte. Melden Sie bitte Ihre Idee dazu am Gemeindeamt!

Das Gemeindevorstellvideo

Das von uns produzierte und am Markt eingeführte Gemeindevorstellvideo hat sich inzwischen als Visitenkarte für die Gemeinde etabliert. Das positive Image der Gemeinde wird mit unseren Werbeaktivitäten verstärkt und dauerhaft weit über Bezirksgrenzen hinausgetragen.

Wie die Initiative wahrgenommen wird

Ineinandergreifende Aktivitäten erzielen mit durchdachtem Marketing Reichweite. Auf Ergebnisse der

erbrachten Leistungen wurde der ORF aufmerksam und berichtete.

orf.at : <https://noe.orf.at/stories/3179381>

ORF2 NÖ-HEUTE



zuhaus-im-waldviertel.at/orf-tvthek-ziw

Die ZIW Reportage der ORF Sendung **Am Schauplatz** kann hier angesehen werden

zuhaus-im-waldviertel.at/leben-am-land

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Mitwirkenden, die an die Sache glauben und diese mittragen. Das gelebte Miteinander setzt ein deutliches Signal, Ziele erreichbar zu machen. Die vorzeigbar erzielten Ergebnisse lassen sich nur mit euch zusammen erreichen. Vielen Dank!

Im Sinne des Miteinanders wünschen wir Ihnen angenehme Feiertage mit zahlreich schönen Momenten.

team@zuhaus-im-waldviertel.at



ARCHIV

Vor 100 Jahren – die Inflation der Nachkriegsjahre

Seit dem Beginn des Angriffes von Russland auf die Ukraine bemerkt jeder von uns, dass die Preise steigen und steigen. Nach den vielen Jahren einer moderaten Inflation, machen wir uns heute Sorgen, welche Veränderungen in unserem Leben bevorstehen könnten.

Aber die Inflation von heute ist nur ein „laues Lüfterl“, wenn wir sie mit der Inflation vor 100 Jahren vergleichen.

Dazu ein paar Gedanken:

Dass nach dem Zusammenbruch der Habsburgermonarchie und der Gründung der Republik Österreich nach dem Ersten Weltkrieg unser Land mit enormen wirtschaftlichen Problemen zu kämpfen hatte, ist uns allen bekannt. Die Schulden des verlorenen Krieges, das Fehlen einer ordentlichen Wirtschaftsstruktur und letztlich der fehlende Glaube, dass dieses kleine Österreich alleine überleben könnte, führte zu vielen falschen Handlungen der Regierung.

Die Gelddruckmaschinen wurden „angeworfen“ und es kam wie es kommen musste: Die Preise stiegen und stiegen und die Inflation erreichte Höchstwerte. Immer neue Geldscheine wurden gedruckt, immer höher waren die aufgedruckten Werte, aber das Geld war nichts mehr wert.

Im Herbst 1921 setzte eine Phase der Inflation mit Preissteigerungen von über 50 Prozent pro Monat ein. Im August 1922 schließlich verdoppelten sich die Verbraucherpreise innerhalb eines Monats, oft wurden die Preise von Tag zu Tag erhöht.

Die Lebenshaltungskosten erreichten bis Sommer 1922 das 14.000fache der Vorkriegszeit. Geld wurde in riesigen Waschkörben transportiert. Die Männer zündeten sich ihre Zigarren mit wertlosen Geldscheinen an.

Fast alle Bevölkerungsschichten waren betroffen, vor allem Sparer und Pensionisten litten. Auch die Beamten, die ohnedies schlecht bezahlt waren, spürten die Auswirkungen der Inflation mehr als andere.

Menschen, die hohe Schulden hatten, profitierten zunächst von der Inflation. Bauern, kleine Handwerker, verschuldete Industriebetriebe – sie wurden rasch ihre Schulden los, was wiederum zu einem Problem für viele Banken führte. Aber je länger die sogenannte „Hyperinflation“ andauerte, desto mehr gerieten fast alle Menschen in diesen Strudel der Armut und Not.

Erst mit der Umstellung der alten Krone auf den neuen Schilling (10.000 Kronen wurden in einen Schilling umgetauscht) gelang es, die Inflation in den Griff zu bekommen.

Wollen wir hoffen, dass wir diese Zeiten nicht mehr erleben müssen.

Liebe Grüße
Werner Hanko, Archivbetreuer

 Auch auf Facebook!

MEISTERDACH
Zimmerer Dachdecker Spengler
H.ESCHELMÜLLER GmbH

Das komplette Dach aus einer Hand!



Badergrabenweg 21 · A-3874 Litschau
02865 / 5955 · buero@meisterdach.at
www.meisterdach.at

entgeltliche Einschaltung

GOTTSCHALLINGS IM KREIS NEUBISTRITZ - DENKMALENTHÜLLUNG

In Gottschallings (Kostalkov) wurde im Jahr 1921 für die Gefallenen des Weltkrieges 1914 - 1918 ein Kriegerdenkmal errichtet, das nach der Vertreibung der deutschen Bevölkerung mitsamt dem Ort - wie viele andere auch - dem Erdboden gleich gemacht wurde. Ein Jahrhundert nach dieser Errichtung ist nun an der gleichen Stelle ein neues Denkmal enthüllt und gesegnet worden. Es wurde zur Erinnerung an die gefallenen und vermissten Soldaten des Ersten Weltkrieges geschaffen und zwar für alle vierzehn Orte, die heute das Gemeindegebiet von Altstadt (Stare Mesto pod Landstejnem) umfassen. Daher wurden auch jene Soldaten der unserer Gemeinde Reingers benachbarten Orte Althütten (Stare Hute), Reichers (Rajcherov) und Romau (Romava) erfasst.

Die Initiative dazu kam von Herrn Petr Hruska aus Budweis, der einige Jahre in Altstadt (Stare Mesto) gewirkt hatte. In mehrjähriger akribischer Kleinarbeit und im Zusammenwirken mit dem Staatsarchiv in Wittingau (Trebou) und dem Militärarchiv in Prag konnte er die Namen aller gefallenen und vermissten Soldaten dieser 14 Orte ausforschen. Und nicht nur die Namen - es konnten auch die Geburts- und Sterbedaten und fast überall auch die jeweiligen Orte oder zumindest jene Länder, wo sie gefallen sind, ausgeforscht und aufgelistet werden. Unterstützt wurde er dabei von Historiker Mag. Niklas Perzi, dessen Großvater Gottschallingser war. Das Denkmal besteht aus einem Steinsockel bzw. gemauertem Sockel mit einer Erinnerungstafel und einem Steinkreuz. Zu beiden Seiten wurde je eine Tafel mit den Ortsnamen und unter den Ortsnamen die dazugehörigen Namen und Daten der gefallenen Soldaten aufgestellt.

Die Finanzierung für die Errichtung dieses Denkmals hat nach eigenen Angaben alleine Herr Petr Hruska übernommen, lediglich die Kosten für die Erinnerungstafel in der Mitte des Denkmals wurden vom Kreuzritterorden beigesteuert. Petr Hruska ist Großkapitular vom Orden der Kreuzritter - Gesellschaft des Hl. Cyriakus.

Am 25. Juni 2022 konnte letztendlich die Enthüllung des Denkmals erfolgen. Die Segnung nahm ein Pater vom Kloster Kirchwiedern (Kostelni Vydri) bei Datschitz (Dacice) vor, der ja vielen von der jährlichen Versöhnungs-Wallfahrt nach Romau bekannt ist. Anlässlich der Enthüllung erfolgten die Ansprachen von Petr Hruska, Bgm. Manfred Wühl aus Kautzen, Dkfm. Hans-Günter Grech vom Kulturverband der Südmährer in Österreich und der Leiterin des Staatsarchivs Wittingau (Trebou) - mittels Dolmetsch jeweils zweisprachig. Über vierzig Personen wohnten der Enthüllungszeremonie, die von Mag. Perzi moderiert wurde, bei; einige waren aus Altstadt gekommen, der Großteil aber aus der benachbarten Gemeinde Kautzen.



Das Denkmal im ehemaligen Gottschallings ist leicht zu finden - nur ein paar hundert Meter nach dem Grenzübergang von Klein Taxen kommend auf der linken Seite.

Erich Mader



MARTIN SCHMITMAIER
 (Montage-Tischler)
 Hirschenschlag 15
 3863 Reingers
 Tel.: 0664/4042574

entgeltliche Einschaltung

DAS NEUWIRTH-KREUZ IN REICHERS

wieder aufgestellt.

Im Jahre 1942 wurde von der Familie Franz und Johanna Neuwirth auf hauseigenem Grund ihres Hauses Reichers Nr. 15 ein Steinkreuz errichtet. Drei Jahre später erfolgte die Vertreibung und das Kreuz wurde in den Folgejahren - ein genauer Zeitpunkt ist nicht bekannt - in seine Blöcke zerschlagen.



Diese Steinblöcke lagen jahrzehntelang herum und - weil es ja etwas außerhalb des ehemaligen Ortsgebietes von Reichers stand - wussten nur wenige, ortskundige Besucher diese im Sommer stets mit

Gras überwucherte Stelle. Bei meinen gelegentlichen Radtouren dorthin ist mir vor etwa einem Jahr eine alte Reishürste neben den Steinblöcken aufgefallen. Es dürften damit die Steine und insbesondere die Inschrift darauf gereinigt worden sein. Im Herbst 2022 ließ nun die Familie Rehout als jetzige Grundbesitzer dieses Kreuz an Ort und Stelle wieder aufstellen mit einem kleinen neuen Steinkreuz obenauf.



Das Haus Nr 15 in Reichers ist das Stammhaus von Herrn Christian Neuwirth in Reingers Nr. 34.

Erich Mader

brantnerdürr

ENTSORGUNG | TRANSPORT

Zwettl - Schrems | 02826 / 88099

www.brantner-duerr.at

entgeltliche Einschaltung

Klima- und Energietag der Kleinregion Waldviertel Nord

Die Themen Energie und Klimawandel sind längst im Alltag angekommen – Fragen zur Energieversorgung und Auswirkungen des Klimawandels beschäftigen uns gleichermaßen und standen am 22. Oktober im Fokus des Klima- und Energietages. Die Relevanz dieser Themen und die Notwendigkeit von unterstützenden Angeboten betonte auch Landtagsabgeordnete Margit Göll im Rahmen der Eröffnung des Klima- und Energietages. Die Besucher profitierten von einem dichten Informations- und Beratungsangebot. Neben individueller Energieberatung der Energie und Umweltagentur des Landes Niederösterreich oder der EVN, unterstützte die Kleinregion Waldviertel Nord mit Förderinfos und Haustechnik Hauer / HW Haustechnik stand als Firmenansprechpartner zur Verfügung.

Zur Auseinandersetzung mit Fragen des Klimawandels bzw. der Klimawandelanpassung lud das Informationsangebot des Klimabündnis NÖ und der KLAR! Waldviertel Nord ein. Begleitet wurde der Tag von einem umfassenden Vortragsprogramm, das die vielfältigen Beiträge jedes Einzelnen aufzeigte und zahlreiche praxisnahe Tipps für ein energiesparendes und nachhaltiges Leben bot.



Organisiert wurde der Klima- und Energietag von der Kleinregion Waldviertel Nord, die seit Juni 2022 als KLAR! Waldviertel Nord auch Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel umsetzt.



Bildnachweis: © Kleinregion Waldviertel Nord, v.l.i.n. re.: Bgm. Rainer Hirschmann, Bgm. Günter Schalko, VBgm. Margit Weikartschläger, VBgm. Renate Biedermann, Bgm. Karl Schraml, KLAR! Managerin Karina Zimmermann, LAbg. Bgm. Margit Göll, Bgm. Andreas Kozar

KLARe Klimahecken – geniale Naturkalender gepflanzt

In Anbetracht der letzten Jahre, die uns auch extreme Wetterereignisse beschert haben, entsteht der Eindruck, dass die Natur komplett „verrückt“ ist. Um die klimatischen Veränderungen und damit einhergehenden Auswirkungen auf die Vegetation sichtbar zu machen, haben Klimawandel-Anpassungsmodellregionen (KLAR!) und die ZAMG eigene KLAR!-Hecken konzipiert. Denn neben dem ökologischen Wert der zehn regionalen Gehölze, sind Holler, Schlehe & Co auch sogenannte Zeigerpflanzen. Mit dem Zeitpunkt ihrer Blüte, Fruchtreife oder Laubverfärbung verraten sie, in welcher Jahreszeit des Naturkalenders wir uns befinden. Diese Naturbeobachtungen (in der Fachsprache Phänologie genannt) ermöglichen es, den Klimawandel und seine Auswirkungen auf die Tier- und Pflanzenwelt besser zu verstehen.

Solche Klimahecken wurden Anfang November auch in den Gemeinden der KLAR! Waldviertel Nord gepflanzt. Vielen Dank an alle, die beim Pflanzen mit vollem Einsatz dabei waren! In Reingers können Sie die Hecke im Freizeitzentrum als Abgrenzung zum Pumptrack entdecken. Die Heckenpflanzen sind derzeit noch klein, aber Infotafeln zu den einzelnen

Gehölzen und zur Phänologie zeigen den Standort an.

Auf Einladung der KLAR! Waldviertel Nord fanden sich am 12. November 2022 Garten-Interessierte zum **Hecken-Workshop** ein. Bei sonnigem Herbstwetter machten sich die Teilnehmenden ans Werk. Damit die 10 Gehölze später als Zeiger für die Jahreszeiten des Naturjahres fungieren können, wurde zunächst der Fokus auf das Pflanzen, Mulchen und Pflegen von Hecken gelegt. Landschaftsgärtnermeisterin Barbara Stummer stand mit Rat und Tat zur Seite und so entstand nicht nur eine Klima-Hecke, sondern auch ein anregender Erfahrungsaustausch.



Teiche neu erleben – LFI Zertifikatslehrgang Teichranger*in in den Startlöchern

Für die KLAR! Waldviertel Nord, eine der teichreichsten Regionen Österreichs, lag die Auseinandersetzung mit Teichen im Klimawandel-Anpassungskonzept auf der Hand. Unter dem Blickwinkel der Anpassung an den Klimawandel bieten Teiche neben der Fischproduktion einen großen Mehrwert für die Allgemeinheit. Genau rund um die vielfältigen Leistungen der Teiche und die (kindgerechte) Wissensvermittlung dieser Themen wurde die Ausbildung angesiedelt. In den vergangenen Monaten wurde in intensiver Zusammenarbeit zwischen KLAR! Waldviertel Nord, NÖ Teichwirteverband und der LK NÖ – Referat für Gesellschaftsdialog ein Zertifikatslehrgang erarbeitet. Inhaltlich werden Schwerpunkte in 7 Modulen gesetzt, die in 142 Unterrichtseinheiten bzw. 18 Tagen sowohl in Theorie als auch in der Praxis vermittelt werden. Neben einem Auftaktmodul mit organisatorischen, rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedin-

gungen finden sich folgende Kernthemen:

Grundlagen Teichwirtschaft: Aquakultur in Österreich, Produktionssystem Teich, Lebensmittelproduktion im Teich, Teichbewirtschaftung, Geschichte und Tradition der Teichwirtschaft, Fischanatomie & Vermehrung

Grundlagen Pädagogik: Tools und Methoden zur Wissensvermittlung für Kinder & Erwachsene, Methoden der Erlebnispädagogik, Konzeption von Führungen

Teiche in Zeiten des Klimawandels: Auswirkungen des Klimawandels auf Teiche, Ökosystemleistungen der Teiche, Wasserchemie & Qualität

Teiche als Biodiversitätshotspots: Die wichtigsten Tier- und Pflanzenarten in und rund um den Teich

Teiche und ihr Beitrag zur Ernährungssouveränität: Abfischen, das Lebensmittel heimischer Fisch, Fischverarbeitung

Der Zertifikatslehrgang schließt mit einer **Konzeptpräsentation** und einer **Abschlussführung** im letzten Modul ab. Absolvent*innen können unter der Dachmarke „Erlebnis Bauernhof“ ein zertifiziertes Exkursions- und Unterrichtsangebot für Kindergärten und Schulen anbieten.

Der vom LFI durchgeführte Zertifikatslehrgang startet im März 2023, ist offen für alle Interessierten ab 18 Jahren und kostet 700 € (gefördert für Landwirt*innen) bzw. 920€ (ungefördert). Die Anmeldung wird in Kürze möglich sein. Laufend aktuelle Informationen finden Sie unter <https://www.erlebnisbauernhof-noe.at/kybeleum/teichranger-in/>

Das ist KLAR! Waldviertel Nord

In der Klimawandel-Anpassungsmodellregion, kurz KLAR!, werden seit Juni 2022 Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel umgesetzt. Um sich frühzeitig auf die Herausforderungen des Klimawandels einzustellen, wurden zehn Maßnahmen entwickelt. Wenn auch Sie über Veranstaltungen der KLAR! Waldviertel Nord informiert werden möchten, melden Sie sich unter office@klar-waldviertelnord.at – wir nehmen Sie gerne in unseren Verteiler auf.

MUTTERBERATUNG

Aktuell sind nachfolgende Mutterberatungstermine
(Änderungen vorbehalten)
für das **1. Quartal 2023** geplant.



10. Jänner
14. Februar
14. März
von **15:00 bis 16:00 Uhr**
in der Tagesbetreuung Reingers

SILOFOLIEN

Die Termine der
Silofoliensammlung für **2023** beim
Wertstoffsammelzentrum Reingers:



15. Februar
10. Mai
13. September
22. November
von **11:00 bis 11:30 Uhr**

ÄRZTEDIENST 1. QUARTAL 2023

Samstag, Sonntag und Feiertag
von **08.00 bis 14.00 Uhr**

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefo-
nisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbe-
drohenden Situationen an die Rettung 144 und in der
Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst
141.

Dr. Michael Patrick Müller, Reingers: 02863/8244
Dr. Josef Ziegler, Brand: 02859/7320
Dr. Alexander Gabler, Heidenreichstein: 02862/52525
Gruppenpraxis Dr. Cisar/Dr. Kitzler OG,
Amaliendorf-Aalfang: 02862/58466
Dr. Clemens Binder, Heidenreichstein: 02862/53122
Dr. Cornelia Schwarzenbrunner, Litschau: 02865/50126
(Änderungen vorbehalten)

Jänner 2023

01. Dr. Michael Patrick Müller
07. & 08. Dr. Josef Ziegler
21. & 22. Dr. Alexander Gabler
28. & 29. Dr. Clemens Binder

Februar 2023

04. & 05. Dr. Josef Ziegler
11. & 12. Gruppenpraxis Dr. Cisar/Dr. Kitzler
25. & 26. Dr. Alexander Gabler

März 2023

04. & 05. Dr. Josef Ziegler
11. & 12. Gruppenpraxis Dr. Cisar/Dr. Kitzler
18. & 19. Dr. Clemens Binder
25. & 26. Dr. Alexander Gabler



Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest

mit Ruhe und Zeit, auch mal spazieren zu gehen.
Ein Jahr ohne Angst und Sorgen, mit Gesundheit
und soviel Erfolg, wie man verträgt.
Einfach 365 Tage glücklich sein.

Wir optimieren unabhängig Ihre Versicherungsverträge und
freuen uns auf eine **TERMINVEREINBARUNG.**

herzlichst
Kurt Jungbauer samt Team



IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG

JungbauerPartner
VERSICHERUNG VORSORGE VERMÖGEN

Kurt Jungbauer | 3874 Litschau | Stadtplatz 53
02865 / 56 87 | info@jungbauer-partner.at | www.jungbauer-partner.at

entgeltliche Einschaltung

Einrichtungsstudio - Innenausbau - Fenster - Türen - Tore - Balkone
Wintergärten - Gartenzäune - Sonnenschutz - Insektengitter



HANKO
IDEEEN MIT PROFIL

Wir wünschen ein
besinnliches Weihnachtsfest
sowie ein frohes neues Jahr voller
Zuversicht und positiver Momente.

Gerhard Hanko
samt Team

IHR PARTNER FÜR PLANUNG UND AUSFÜHRUNG RUND UM'S HAUS
Hanko Einrichtungsstudio-Innenausbau e.U. | Reingers 90 | A-3863 Reingers
Tel.: 02863 8212 | Mobil: 0664 112 61 34 | E-Mail: office@hanko.at | www.hanko.co.at

entgeltliche Einschaltung

An:



PARTEIENVERKEHRSZEITEN:

Montag

07.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag

07.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch

07.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag

07.00 bis 12.00 Uhr

Freitag

07.00 bis 12.00 Uhr

www.reingers.gv.at



Wo wir sind, ist oben.

Zeit zum Leben
Waldviertel Nord
www.waldviertelnord.at

Hanford 
Reingers